Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **- (2010)**

Heft 4: **ABD Stellen und Katastrophen = Centres ABD et catastrophes = Centri ABD e catastrofi**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Prävention und Notfallmanagement: Am Anfang des Erfolgs steht die Zusammenarbeit aller Beteiligten

Dieser Satz steht im Zentrum einer effektiven Prävention und eines schadenminimierenden Katastrophenmanagements.

Prävention beginnt im Alltag!

Bereits im Alltag können sich kleinere Katastrophen ereignen. Schleichend, ohne grosse Ereignisse... und plötzlich zeigt sich auf den Dokumenten ein weisser Belag, Schimmelpilz – Zeichen von zu hoher Luftfeuchtigkeit, von ungenügenden klimatischen Bedingungen, kurz und bündig von schlechten Lagerbedingungen. Da ist schnelle Hilfe notwendig. Denn Schimmelpilz kann zu gesundheitlichen Problemen führen und es besteht die Gefahr, dass sich die Sporen über Lüftungsschächte und Klimaanlagen im ganzen Archiv verbreiten. Bei Schimmelpilzbefall muss die Ursache behoben und die entsprechenden Massnahmen zur Reinigung und Desinfektion ausgeführt werden.
Wir unterstützen Sie in beiden Bereichen!

Präventive Massnahmen für grosse Ereignisse: Notfallpläne – Versicherungsabdeckungen – Gefahrenanalyse

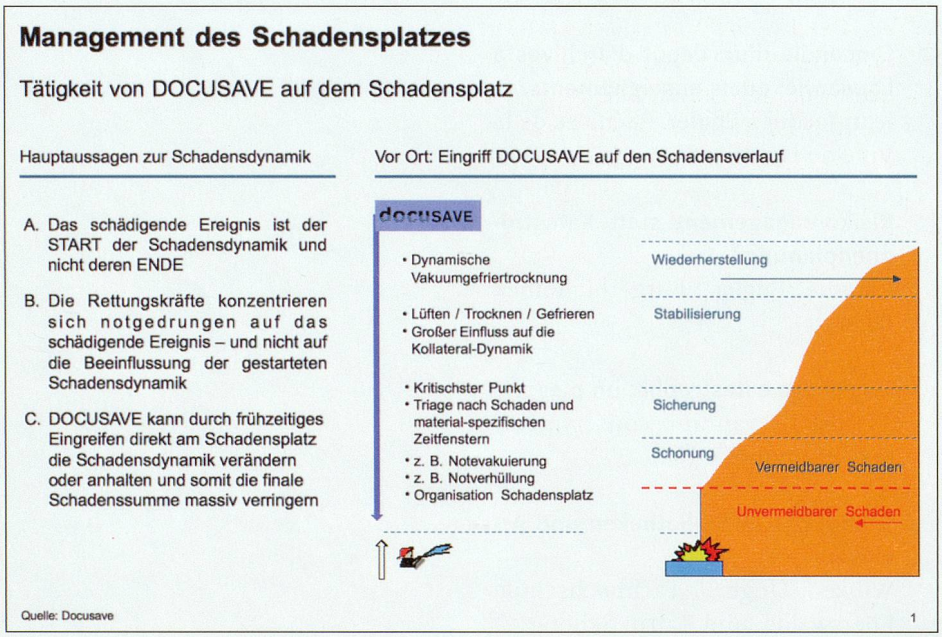
Es ist die Aufgabe jeder Institution, sich um die Ausarbeitung eines Notfallplans zu kümmern. Häufig wird vergessen, die Versicherungspolice in den Notfallplan einzubeziehen. Für den Bergungsverantwortlichen ist die Abdeckung durch die Versicherung von grösster Wichtigkeit, damit die Prioriäten bei der Bergung hinsichtlich Wert und Sensibiität des Materials richtig gesetzt werden können. Zum Notfallplan gehört auch eine Analyse des internen und externen Gefahrenpotentials. Eine Wasserflussanalyse im Gebäude zeigt, mit welchen Auswirkungen man beim Eindringen von Wasser (z.B. Hochwasser, Löschwasser, Leitungsbruch) zu rechnen hat.
Aufgrund unserer grossen Erfahrung beim Einsatz an mehr als tausend Schadenplätzen, bieten wir Ihnen diese Analysen an. Wir helfen Ihnen auch, bestehende Notfallpläne auf ihre Praxistauglichkeit zu überprüfen. Ist eine Schadenanalyse erstellt, braucht es die entsprechenden finanziellen Mittel, um die Gefahrenstellen zu entschärfen. Häufig sind diese finanziellen Aufwendungen, im Vergleich zum Kostenausmass ohne Entschärfung der Gefahrenstellen, sehr gering.

Notfallmanagement

Das Alarmierungssystem und das korrekte Vorgehen am Schadenplatz sind von grosser Bedeutung, wenn man das Schadenausmass reduzieren will. Dafür braucht es Erfahrung und Fachwissen. Bei unsachgemässem Handeln am Schadenplatz kann sich der Schaden am Material vergrössern, d.h. es kann zu Verklebungen und zur Bildung von Schimmelpilz kommen. Diese verursachen sofort höhere Kosten und nach der Wiederherstellung muss mit einer verminderten Qualität des Materials gerechnet werden. Aus restauratorischer Sicht sollte alles unternommen werden, um zusätzliche Beschädigungen zu verhindern (E.C.C.O-Richtlinien, Europäischer Dachverband der Restauratoren). Dies gilt bei allen Materialien, im Besonderen aber bei Kulturgütern.

Wiederherstellung von wassergeschädigtem Papier, Leder und Pergament

Damit die Wiederherstellung erfolgreich, im Sinn der Schadenminimierung erfolgen kann, muss jeder Schritt im gesamten Schadenmanagement aufeinander abgestimmt werden. Jeder Schadenplatz ist anders und die Komplexität enorm. Werden z.B. bestehende Zeitfenster sensibler Materialien nicht beachtet, können Verklebungen oder Schimmelpilz entstehen. Diese haben grosse Auswirkungen im Qualitäts- und Kostenbereich.



docusave

Ihr Partner für wasser- und brandgeschädigte Dokumente

Guido Voser
Rebzelg 2
3662 Seftigen

Tel: +41 (0) 33 346 87 87
Mobil: +41 (0) 79 204 88 08
Fax: +41 (0) 33 346 87 88
info@docusave.ch
www.docusave.ch

Dynamische Vakuumgefriertrocknung

Jedes Material hat seine eigene Schadengeschichte. Der fachlich richtige Umgang während des Schadenmanagements muss auch in die Trocknung einfliessen. Mit Hilfe der dynamischen Vakuumgefriertrocknung kann der Prozess den Gegebenheiten des Materials und der Beschädigung angepasst werden. Dadurch können zusätzliche Beschädigungen durch die Trocknung selber, wie z.B. eine Übertrocknung oder Risse in Pergament und Leder, vermieden werden. Voraussetzung dafür ist aber ein optimales Schadenmanagement. Bereits erfolgte oder aus falscher Behandlung am Schadenplatz entstandene, zusätzliche Beschädigungen kann auch die dynamische Vakuumgefriertrocknung nicht rückgängig machen.

docusave-Schadenmanagement – dynamische Vakuumgefriertrocknung

Der Inhaber der Firma docusave, Guido Voser ist Papierrestaurator. Seit 1991 beschäftigt er sich mit der Vakuumgefriertrocknung von Papier. Entsprechend seinem Fachwissen und seiner langjährigen Erfahrung hat Guido Voser eigene, transportable Vakuumgefriertrocknungsmaschinen entwickelt, die auf die Eigenschaften von Papier ausgerichtet sind. Über 1000 Schadenplätze hat er vor Ort betreut und ist bei Grossereignissen als Bergungsexperte im Einsatz gewesen. Die Firma docusave hat ihren Sitz in Seftigen/BE, ist schweizweit und auch im Ausland tätig. Die Kunden sind Privatpersonen, KMUs, Banken, öffentliche Verwaltungen, Archive, Bibliotheken, Museen etc.
Neben der Trocknung von nassem Material, bieten wir auch Dienstleistungen im präventiven Bereich an.
Bei Schadenfällen können Sie uns unter der Notfallnummer 079 204 88 08 erreichen.

Vorgehen im Schadenfall:
Versicherung und docusave informieren – Fotos senden (info@docusave) – Sofortmassnahmen besprechen und einleiten

Wichtige Hinweise:
- Wärme und hohe Luftfeuchtigkeit sind während der Schonung und Stabilisierung zu vermeiden
- Wenn möglich Wasser erst abpumpen, wenn die Rettung und Sicherung des Materials organisiert ist
- Mit dem fachlich richtigen Einfrieren (docusave) des Materials ist die Sicherung abgeschlossen und es können keine zusätzlichen Beschädigungen entstehen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.docusave.ch.